

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 36/0362/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Umwelt		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	09.04.2019
		Verfasser:	36/100
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 02.04.2019 (öffentlicher Teil)</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
16.05.2019	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 02.04.2019 (öffentlicher Teil).

**Anlage/n:**

- Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 02.04.2019  
(öffentlicher Teil).

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und  
Klimaschutz**

16. April 2019

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 02.04.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:01 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal im Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 3

---

Anwesende:

Ratsfrau Ulla Griepentrog

Ratsfrau Iris Lürken

Ratsherr Ferdinand Corsten

Ratsherr Ralf Demmer

Ratsherr Alexander Gilson

Ratsfrau Fabia Kehren

Ratsherr Kaj Neumann

Ratsherr Jürgen Schmitz

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 1/17

Herr Georg Grooten

Herr Veith Helmig

Herr Tim Hildmann

Herr Arno Lennartz

Herr Jöran Stettner

Herr Dirk Szagunn

Herr Marco Terporten

Frau Elke Bohrer

als Vertreterin für Herrn Dr.  
Brodowski

Frau Kornelia Feilgenhauer

als Vertreterin für Frau Seidenberg

Herr Dieter Formen

Ratsfrau Mara Lux

Herr Safi Özbay

Abwesende:

Herr Dr. Nils Brodowski

- entschuldigt -

Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg

- entschuldigt -

Herr Martin Knörzer

- entschuldigt -

Frau Susanne Kütke

- entschuldigt -

Herr Markus Plum

- entschuldigt -

Herr Andreas Schaper

- entschuldigt -

Herr Nikolaos Antonopoulos

- entschuldigt -

Frau Katharina Hrvacanin

- entschuldigt -

Frau Rosemarie Seidenberg

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Dr. Markus Kremer (Dez.V)

Herr Elmar Wiezorek (FB 36)

Frau Beate Hoffmann (FB 36)

Frau Elfi Buchkremer (FB 36)

Herr Harald Beckers (FB 13)

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 2/17

Frau Natascha Rohde (FB 61)

Herr Niels-Christian Schaffert (FB 61)

Frau Iris Stollenwerk (E 18)

als Schriftführer:

Herr Horst Pütz (FB 36)

Gäste:

Frau Andrea Kranefeld (Büro für Kommunal- und Regionalplanung/ BKR)

Frau Britta Schippers (Büro für Kommunal- und Regionalplanung/ BKR)

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 12.02.2019 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 36/0349/WP17**
  
- 3 **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen\*2030**
  - **Aufstellungs- und Offenlagebeschluss**
  - **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
  - **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
  - **Umweltbericht****Vorlage: FB 61/1125/WP17**
  
- 4 **Wildblumenflächen in städtischen Parks und anderen Grünflächen**  
**Ratsantrag Nr. 424/17 der Fraktion der GRÜNEN vom 4.12.2018**  
**Vorlage: FB 36/0359/WP17**

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 3/17

- 5 **Sachstandsbericht Windbäume**  
**Tagesordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.02.2019**
  
- 6 **Maßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen**  
**Vorlage: FB 36/0346/WP17**
  
- 7 **Spielplatzkonzept für Aachen**  
**Sachstandsbericht, Vorstellung Methodik und Bewertungskriterien**  
**Vorlage: FB 36/0347/WP17**
  
- 8 **Hundefreundliches Aachen**  
**hier Ratsantrag der Ratsgruppe Allianz für Aachen vom 17.06.2016**  
**Vorlage: FB 36/0187/WP17**
  
- 9 **Erklärung des Oberbürgermeister zu Dieselfahrverboten in der Stadt Aachen**  
**Ratsantrag Nr. 377/17 der Allianz für Aachen vom 03.07.2018**  
**Vorlage: FB 36/0358/WP17**
  
- 10 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 12.02.2019 (nicht-öffentlicher Teil):**  
**Vorlage: FB 36/0350/WP17**

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 4/17

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Um 17.00 Uhr eröffnet die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Griepentrog (Grüne) die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Helmig (SPD) stellt richtig, dass er in der Sitzung am 12.02.2019 – entgegen der Darstellung in der entsprechenden Niederschrift – anwesend gewesen sei. Der Geschäftsführer wird dies in ALLRIS korrigieren lassen.

Die Tagesordnung wird unverändert und einstimmig angenommen.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 12.02.2019 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 36/0349/WP17**

Herr Formen (BUND) erinnert an die korrekte Bezeichnung in Niederschriften. Er würde den „BUND“ vertreten.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 12.02.2019 (öffentlicher Teil).

### **Abstimmungsergebnis:**

Genehmigt bei 2 Enthaltungen.

### **zu 3 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen\*2030**

- **Aufstellungs- und Offenlagebeschluss**
- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
- **Umweltbericht**

**Vorlage: FB 61/1125/WP17**

Frau Rohde (FB 61) und Frau Kranefeld (BKR) tragen anhand einiger Folien, die der Niederschrift als Anlage beigefügt sind, vor. Hierbei geht es um allgemeine Fragestellungen zum FNP, die Arbeitsschritte seit 2014 sowie um die Inhalte des zu beratenden Pakets. Weiterhin werden die Inhalte des Umweltberichts erläutert.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 5/17

Unter anderem berichten Sie ausführlich zu folgenden Punkten:

- Unterschiede FNP 1980 zu 2030
- Vorstellung der drei Bestandteile des Flächennutzungsplanes (A,B,C)
- Darstellungsunterschiede
- „Bevölkerungsprognose 2035“
- Wohnbauflächen-/Industrieflächenbedarf
- Trendszenarien 2035
- Schutzgüter der Umweltprüfung
- Umgebungslärmkarte
- Stadtklimaanpassungskonzept (inkl. Außenbezirke)
- Anlagen des FNP-Entwurfes
- Umweltprüfung (Auswirkung und Wirkmatrix)
- Aufbau von Dossiers der Umweltprüfungen
- Bewertungsschema über die Gesamtbewertung der Prüfflächen (inkl. Übersichtskarte)
- Eingriffsbilanzen und Eingriffsermittlungen
- Besonderheiten beim Stadtklima

Frau Kranefeld (BKR) erklärt, nicht ausgeschöpfte Flächen aus dem rechtskräftigen FNP sowie weitere unbebaute Potenzialflächen seien durch die Verwaltung erhoben worden. Es bestehe in der Summe ein aktueller Bedarf von 177,5 ha Wohnbaufläche, von dem 77,5 ha nicht gedeckt werden könnten.

Für die Ermittlung des Gewerbeflächenbedarfs seien zwei Berechnungsmodelle (GIFPRO und gfm®) genutzt worden. Aus beiden Modellen ergäbe sich ein gemittelter Bedarf von 222,70 ha. Im FNP-Entwurf seien 61,7 ha neu dargestellt, 76,4 ha könnten nicht in der Stadt Aachen gedeckt werden und im Bestand befänden sich 84,6 ha unbebaute Potenzialflächen.

Ratsfrau Lürken (CDU) verlässt zwischen 17:06 Uhr und 17:11 Uhr den Sitzungssaal.

Ratsherr Corsten (CDU) verlässt zwischen 17:35 Uhr und 17:41 Uhr den Sitzungssaal.

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Griepentrog (Grüne) und einige Fraktionssprecher danken Frau Kranefeld (BKR) für den Vortrag und der Verwaltung für die gute Ausarbeitung des FNP-Entwurfes.

Ratsfrau Lürken (CDU) stellt fest, es gebe keine unstrittigen Flächen in Aachen und es würden 1/3 Wohn- und Gewerbeflächen fehlen.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 6/17



Herr Stettner (Grüne) dankt der Verwaltung, dass Umweltbelange im FNP-Entwurf berücksichtigt wurden. Er bestätigt, dass Aachen mehr Wohn- und Gewerbeflächen benötige.

Herr Formen (BUND) fragt, ob die Obergrenze von Versiegelungen eine Rolle im FNP spiele. Dies wird von Frau Kranefeld (BKR) bejaht. Entsprechende Umrechnungen seien durchgeführt und berücksichtigt worden. Das Verhältnis der Bevölkerungszahl zur Flächengröße spiele hierbei eine Rolle.

Ratsfrau Griepentrog (Grüne) fragt nach, wie nach dem Urteil des BVerwG im vergangenen Jahr mit dem Thema Windenergie umgegangen würde und sie bittet weiter die Verwaltung darum, dass die im Rahmen dieser Sitzung diskutierten Umweltbelange an den Planungsausschuss weitergegeben würden.

Herr Wiezorek (FB 36) und Frau Rohde (FB 61) antworten hierzu, dass aufgrund des Urteils des BVerwGs die Ausschlusswirkung der Konzentrationszonen im vorliegenden Plan entfallen seien. Die Verwaltung erarbeite aktuell ein neues gesamträumliches Planungskonzept, das im Rahmen der jetzigen FNP-Neuaufstellung parallel bearbeitet würde. Ziel sei es, beide Verfahrensteile anschließend so zusammen zu führen, dass der FNP Aachen\*2030 zukünftig auch Steuerungswirkung bezüglich der Windenergie entfalte. Zur Klarstellung der Vorgehensweise wird der Vorschlag gemacht, den Beschlussvorschlag zum Aufstellungsbeschluss wie folgt zu ergänzen und dies als Empfehlung an den Planungsausschuss zu geben:

*„Weiter empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz dem Planungsausschuss, den Aufstellungsbeschluss wie folgt zu ergänzen:*

*Der Planungsausschuss beschließt die Aufstellung gem. § 2 Abs. 1 (BauGB). Planungsziel des Aufstellungsbeschlusses ist ausdrücklich auch die Steuerung der Windenergienutzung mit Wirkung nach § 35 Abs. 3 Satz 3 (BauGB) für das Stadtgebiet.“*

Die Ausschussvorsitzende entscheidet, dass lediglich die Beschlüsse protokolliert werden und nicht die Argumentationen zu den einzelnen Flächen.

Ratsfrau Lürken (CDU) weist darauf hin, dass neue Flächen nicht beschlossen werden könnten, da zu diesen Flächen noch kein aktueller Umweltbericht vorliegen würde.

Ratsherr Corsten (CDU) erinnert, dass spätere Anpassungen im FNP möglich seien. Er empfehle, dass die Verwaltung dem Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61) weitere Auflagen mitteilen sollte. Er verlässt zwischen 19:00 Uhr und 19:14 Uhr den Sitzungssaal.

Ratsfrau Lürken (CDU) verlässt zwischen 19:16 Uhr und 19:22 Uhr den Sitzungssaal.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 7/17

**(geänderter) Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 (BauGB) und der Behörden gemäß § 4 Abs.1 (BauGB) zur Kenntnis.

Er empfiehlt dem Planungsausschuss gemäß § 5 Abs. 5 (BauGB) den Umweltbericht als eigenständigen Teil der Begründung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen\*2030 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Weiter empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz dem Planungsausschuss, den Aufstellungsbeschluss wie folgt zu ergänzen:

Der Planungsausschuss beschließt die Aufstellung gem. § 2 Abs. 1 (BauGB). Planungsziel des Aufstellungsbeschlusses ist ausdrücklich auch die Steuerung der Windenergienutzung mit Wirkung nach § 35 Abs. 3 Satz 3 (BauGB) für das Stadtgebiet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

*Zu Änderungsvorschlägen über einzelne Prüfflächen wurde wie folgt abgestimmt:*

**BR-GE-03:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Brand.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**BR-WO-01:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Brand.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**BR-WO-11:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Brand.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**EI-GE-04:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Eilendorf.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 8/17

**EI-GE-08:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Eilendorf.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**EI-WO-03:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Eilendorf.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**EI-MI-01:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Eilendorf.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**HA-GE-01:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Haaren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**HA-GE-08:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Haaren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**HA-GE-09:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Haaren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**HA-GE-10:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Haaren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**HA-GE-12:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Haaren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**KW-WO-01:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 5 Gegenstimmen.

**KW-WO-02:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 9/17

Kornelimünster/Walheim.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 5 Gegenstimmen.

**KW-WO-23:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**Neuer Flächenvorschlag der BV Kornelimünster/Walheim: o. Nr. Schmidhofer Weg Variante 2:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz kann aufgrund der nicht vorhandenen Umweltprüfung und der damit auch nicht vorhandenen Abwägung keine Bewertung geben und lehnt daher den neuen Flächenvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig abgelehnt.

**KW-WO-25:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**Neuer Flächenvorschlag der BV Kornelimünster/Walheim: o.Nr. Oberforstbacher Straße / Wildenhofweg:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz kann aufgrund der nicht vorhandenen Umweltprüfung und der damit auch nicht vorhandenen Abwägung keine Bewertung geben und lehnt daher den neuen Flächenvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig abgelehnt.

**KW-WO-30:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz kann aufgrund der nicht vorhandenen Umweltprüfung und der damit auch nicht vorhandenen Abwägung keine Bewertung zur modifizierten Flächendarstellung durch die BV Kornelimünster/Walheim geben und lehnt daher die Modifikation ab.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig abgelehnt.

**Neue Flächendarstellung der BV Kornelimünster/Walheim KW-GR-01:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz kann aufgrund der nicht vorhandenen Umweltprüfung und der damit auch nicht vorhandenen Abwägung keine Bewertung geben und lehnt daher den neuen Flächenvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig abgelehnt.

**KW-WO-34:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 10/17

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**LA-GR-01:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Laurensberg.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**LA-MI-03:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz kann aufgrund der nicht vorhandenen Umweltprüfung und der damit auch nicht vorhandenen Abwägung keine Bewertung zum Vorschlag der Bezirksvertretung Laurensberg zur Erweiterung der Fläche geben. Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Vorschlag der Verwaltung, Darstellung wie Entwurf.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**LA-SO-03:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Laurensberg.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**LA-WO-02:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Laurensberg.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**RI-MI-01:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Vorschlag der Verwaltung, Darstellung wie Entwurf.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 4 Gegenstimmen.

**RI-MI-02:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Richterich.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**RI-MI-03:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Richterich. Aufgrund der im Entwurf geänderten Flächendarstellung der östlich angrenzenden Fläche wird die Entscheidung, ob als Darstellung Landwirtschaftliche Fläche oder Grünfläche vorgesehen werden soll, in den PLA verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**RI-MI-05:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Richterich.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**RI-WO-01:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Richterich.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**RI-WO-05:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Richterich.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 5 Gegenstimmen.

**RI-WO-13:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz lehnt die Modifikation der Bezirksvertretung Richterich ab und folgt dem Vorschlag der Verwaltung, Darstellung wie Entwurf..

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**RI-WO-14:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Richterich.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**AM-GE-08:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz regt eine Modifikation des Entwurfs der Verwaltung an. Hiernach soll der Grünstreifen in Richtung Westen auf insgesamt rund 60m verbreitert werden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**AM-GE-11:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz regt eine Modifikation des Entwurfs an. Hiernach soll eine dreiecksförmige Fläche, anschließend an die bisherige Walddarstellung, ebenfalls als Wald dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 4 Gegenstimmen.

**AM-WO-10:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**AM-WO-16:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**AM-WO-32:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

**AM-WO-33:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

**AM-WO-34:** Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Mitte.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung bei 3 Gegenstimmen.

Zu den weiteren/übrigen Prüfflächen gab es keinen Änderungsbedarf. Mit dem Beschluss zur Abwägung und dem Umweltbericht wird somit dem Entwurf zugestimmt.

#### **zu 4 Wildblumenflächen in städtischen Parks und anderen Grünflächen**

##### **Ratsantrag Nr. 424/17 der Fraktion der GRÜNEN vom 4.12.2018**

##### **Vorlage: FB 36/0359/WP17**

Herr Stettner (Grüne) dankt der Verwaltung für die Vorlage und die geleistete Arbeit. Er bittet, dass zu diesem Thema regelmäßig im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz berichtet werde – was durch Herrn Wiezorek (FB 36) zugesagt wird.

Ratsfrau Lürken (CDU) verlässt zwischen 19:40 Uhr und 19:45 Uhr den Sitzungssaal.

Ratsherr Corsten (CDU) wünscht, dass der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz den nötigen Rahmen beschließen solle, jedoch der abschließende Beschluss in den Bezirksvertretungen erfolgen müsse, da dort das Beschlussrecht läge. Die Ergebnisse sollten durch die Verwaltung in den Bezirken vorgestellt werden.

Herr Formen (BUND) regt an, die Mäharbeiten am Uferbereich des Kupferbaches später im Jahr durchzuführen.

Herr Szagunn (Piraten) fragt, ob es möglich sei, die angesetzten 5% auch auf andere Flächen auszudehnen. Herr Wiezorek (FB 36) bejaht dies. Jedoch müsse die Maßnahme stets sinnvoll und ein guter Umgang mit der Fläche gewährleistet sein.

Der Beschlussvorschlag wird um den Passus „...zusammen mit den Bezirksvertretungen,...“ erweitert.

##### **(geänderter) Beschluss:**

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 13/17

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, bei der Planung und Pflege städtischer Grünanlagen die Entwicklung von Blüh- und Langgraswiesen zu prüfen und (zusammen mit den Bezirksvertretungen) den jeweiligen Möglichkeiten entsprechend durchzuführen.

Der Antrag Nr. 424/17 "Wildblumenflächen in städtischen Parks und anderen Grünflächen anlegen" vom 04.12.2018 gilt als behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

**zu 5 Sachstandsbericht Windbäume**

**Tagesordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.02.2019**

Herr Wiezorek (FB 36) stellt das Thema Windbäume vor und erklärt finanzielle und technische Details. Da die Großanlagen zwischenzeitlich auch Schwachwindlagen ausschöpfen, sei ein Bedarf auch wegen der nichtigen Effizienz der Windbäume nicht gegeben. Ferner seien diese sehr teuer (ca. 40.000,- €/Stück). Der Aufwand im Verhältnis zum Nutzen stimmten nicht überein. Daher werde die Idee nicht weiterverfolgt.

Herr Hildmann (Die Linke) dankt für den Sachstandsbericht und er könne die Entscheidung nun nachvollziehen.

Der Ratsantrag Nr. 125/17 (Die Linke) vom 10.11.2015 und der Tagesordnungsantrag vom 25.02.2019 (Die Linke) gelten hiermit als behandelt.

**zu 6 Maßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen**

**Vorlage: FB 36/0346/WP17**

Ratsfrau Lürken (CDU) dankt der Verwaltung für die positive und gute Vorlage. Sie würde eine Vorstellung des Themas in den Bezirksvertretungen begrüßen und bittet die Verwaltung um entsprechende Handhabung.

Der Beschluss wird um folgenden Passus erweitert: „...und die Verwaltung wird die Ergebnisse in den Bezirksvertretungen vorstellen.“

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 14/17



**(geänderter) Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und die Verwaltung wird die Ergebnisse in den Bezirksvertretungen vorstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

**zu 7 Spielplatzkonzept für Aachen**

**Sachstandsbericht, Vorstellung Methodik und Bewertungskriterien**

**Vorlage: FB 36/0347/WP17**

Herr Formen (BUND) fragt, ob bei der Anschaffung von Spielgeräten auf Nachhaltigkeit der Materialien geachtet würde.

Frau Buchkremer (FB 36) bestätigt dies. Eine langfristige Haltbarkeit wäre Teil der Auswahlkriterien und würde entsprechend berücksichtigt.

Ratsfrau Lürken (CDU) dankt der Verwaltung für die positive und gute Vorlage. Sie würde eine Vorstellung des Themas in den Bezirksvertretungen begrüßen und bittet die Verwaltung um entsprechende Handhabung.

Der Beschluss wird um folgenden Passus erweitert: „...und die Verwaltung wird die Ergebnisse in den Bezirksvertretungen vorstellen.“

**(geänderter) Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und die Verwaltung wird die Ergebnisse in den Bezirksvertretungen vorstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

**zu 8 Hundefreundliches Aachen hier Ratsantrag der Ratsgruppe Allianz für Aachen vom 17.06.2016**

**Vorlage: FB 36/0187/WP17**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Hinweise/Rückfragen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.04.2019

Seite: 15/17

Der Antrag Nr. 185/17 "Hundefreundliches Aachen" vom 17.06.2016 gilt als behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

**zu 9 Erklärung des Oberbürgermeister zu Dieselfahrverboten in der Stadt Aachen**

**Ratsantrag Nr. 377/17 der Allianz für Aachen vom 03.07.2018**

**Vorlage: FB 36/0358/WP17**

Herr Szagunn (Piraten) hinterfragt kritisch die Sinnhaftigkeit solcher Anträge.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und erklärt den Ratsantrag Nr. 377/17 der „Allianz für Aachen“ als behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

**zu 10 Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Wiezorek (FB 36) berichtet über die Standorte für Ersatzpflanzungen rund um das Uniklinikum Aachen. Es seien in den letzten Wochen konstruktive und positive Gespräche geführt worden und es seien 250-300 zusätzliche Standorte gefunden worden. Insgesamt könnten somit 600 der 900 wegfallenden Bäume an anderen Orten ersetzt werden.

In der Bezirksvertretung Laurensberg und dem Planungsausschuss werde hierzu entsprechend berichtet.

Um 20.00 Uhr schließt die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Griepentrog (Grüne) den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nicht-Öffentlichkeit her.